

# Auerthal-Zeitung.

Allgemeiner Anzeiger für die Stadt Aue, Zelle u. Umgebung.

Ercheint  
Mittwoch, Freitag u. Sonntag.  
Abonnementspreis  
inkl. der 3 wertvollen Beilagen vierteljährlich  
mit Belegzettel 1 Mk.  
durch die Post 1 Mk.

Mit 3 Familienblättern: Frohsinn, Gute Geister, Zeitspiegel.

Verantwortlicher Redakteur: Emil Hegemeister in Aue (Erzgebirge).  
Redaktion u. Expedition Aue, Marktstraße.

Inserate  
Die einpaltige Schriftgröße 10 Pfl.  
amtliche Inserate 25 Pfl. die Corpus-Zeile,  
Reklamen pro Zeile 20 Pfl.  
Alle Postankalten und Landbriefträger  
nehmen Bestellungen an.

No. 29.

Freitag, den 5. März 1897.

10. Jahrgang.

**Aue.** Die königliche Kreishauptmannschaft Zwickau hat Genehmigung erteilt, daß die in § 71 Abs. des Gesetzes, betreffend die Gewerbegerichte, vom 20. Juli 1890 bezeichneten Geschäfte bis auf Weiteres von dem bei unterzeichnetem Rathe angestellten Herrn Rathsassessor **Johann Walter Taube** besorgt werden, was hierdurch zur Kenntnis gebracht wird.  
Aue, den 26. Februar 1897.

Der Rath der Stadt.  
Dr. Kreisshmar. Rühn.

**Zelle. Bekanntmachung.**  
Gemäß § 13 des Regulativs über Erhebung der **Gemeinde-, Kirchen-, Schul- und Armenanlagen in der Gemeinde Zelle** vom 28. März 1895 wird hiermit bekannt gemacht, daß der Termin, bis zu welchem etwaige Reklamationen gegen die Abschätzung zu den Gemeindecentralanlagen angebracht werden können, mit dem **5. März d. J.** abläuft und können sodann Reklamationen, welche später eingehen, Berücksichtigung nicht finden.  
Zelle den 2. März 1897.  
Der Gemeinderath.  
Marfert, Gem.-Vorstand.

## Neues aus Kreta.

Die Mächte haben nunmehr Griechenland ausgedroht, Kreta binnen 6 Tagen zu räumen. Doch glauben wir nicht, daß diese Aufforderung Erfolg haben wird. Das griechische Volk ist erregt, und auch die kretischen Aufständischen haben geschworen, sich nur einer Vereinigung mit Griechenland zu fügen und jeden Ort, an dem die Türken Widerstand leisten, dem Erdboden gleich zu machen.

König Georg soll zu der kretischen Abordnung gesagt haben: „Von ihnen hängt es ab, durch Unwandelbarkeit die europäischen Regierungen zum Nachgeben zu zwingen; denn die glücklicherweise handelt es sich nur um Regierungen, da die Völker Europas mit uns sind. Neue Versuche der Großmächte, die Ordnung herzustellen, werden nach meiner festen Ueberzeugung scheitern; nur die Angliederung Kretas an Griechenland wird Ruhe schaffen.“ Solche Sprache klingt nicht wie Unterwerfung. Es ist denn auch nicht wahr, daß die griechische Flotte auf das Ultimatum der Admirale hin von Kreta abgezogen sei.

In Ranea empörten sich am Dienstag die türkischen Gendarmen, denen die Löhnung nicht bezahlt worden ist, in der Kaserne. Europäische Seemannschaften feuerten auf die Empörer. Schließlich hielten die Gendarmen die weiße Flagge und ergaben sich. Auch die Gendarmen, welche beim Palais auf Posten standen, meuterten und schossen auf die Offiziere, welche das Palais verlassen wollten. Der Oberst der Gendarmerie, Suleiman, wurde getötet. Die Gendarmen haben sich verbarrikadiert. Italienische, englische und österreichische Offiziere verhandeln, um die Entwaffnung der Gendarmen zu erlangen.

## Aus dem Auerthal und Umgebung.

Mittheilungen von localem Interesse sind der Redaktion stets willkommen.

**(Erholung Aue.)** Ein Ereigniß für unsere junge Welt war das am Montag im Hotel „Blauer Engel“ stattgefundene große „Kostümfest“, betitelt die „Bildburger Messe“. Zu diesem Zwecke war der große Saal und die Nebenzimmer in eine „alte Stadt“ verwandelt. Alle Wände waren mit Leinwand überzogen (über 300 Meter wurden dazu gebraucht), welche in sachkundiger Weise mit alterthümlichen Straßen, u. Gärten bemalt, einen anheimelnden Eindruck machten. Die Wandmalerei bildete den Hintergrund; an den Wänden, entlang in den Ecken waren Buden aufgebaut, wo man Wein, ff. böhm. und bayrisch Bier, Würstchen und Alles haben konnte, was zur Lebenserhaltung gehört. Die Bühne war durch einen Ausgang mit dem Saal verbunden und endete in einer burgähnlichen Dekoration. Das Ganze war prächtig anzuschauen und konnte man sich in der That in eine kleine alte deutsche Stadt versetzt fühlen. Inmitten des Saales mochte eine bunte Menge, alles kostümirt mit einem Reichtum und einer Pracht, wie man nur selten so viel beisammen findet. Die Schönheit der einzelnen Kostüme läßt sich nicht beschreiben; besonderen Effekt

machten 12 junge Damen und 12 bito Herren, die als Zigeuner und Zigeunerinnen, in in ihren kostbaren bunten Kostümen, mit den schwarzen, wallenden Haaren und dem reichen Goldschmuck einen reizenden Anblick boten; und unter Leitung des Herrn Balletmeister Raschdorf aus Zwickau 2 prächtige Zigeunertänze aufführten. Auch eine Negerkapelle mit ihren originellen Mitgliedern, die herumziehenden Bettelmusikanten, die Kunststücke u. Possen der Clowns erregten viel Heiterkeit, ebenso herumziehende Wankeltänzer, welche „die Liebe auf dem Apfelboom u. ihre schlimmen Folgen“ ergreifend schilderten. Einen besonderen Anziehungspunkt bildete das internationale Ständesamt, vorn wurden die Liebesbedürftigen jaghaften Hergens hineingeföhren, hinten kamen Männlein und Weiblein mit Trauschein und den üblichen Ehrengängen wieder heraus, um weitere Triumphe zu feiern. So herrschte ein fröhliches ungebundenes Treiben bis in die frühen Morgenstunden und ungern trennte man sich von der gastlichen Stätte. Noch lange werden sich die Teilnehmer dieses schönen Festes erinnern.

Im Viktoria-Hotel versammelten sich am Sonntag die Abgeordneten zum Gauratung des Erzgebirgs-Turnganges. Es waren 103 Abgeordnete und 10 Gauratungsratsmitglieder anwesend. Zum Gaur gehören nach dem vorgetragenen Bericht 44 Vereine mit 3972 Mitgliedern, wovon 2327 aktive Turner und 243 Vorturner sind. Der Gauratungstag beschloß, in diesem Jahre (einige Wochen vor dem Kreisturnfest in Plauen i. V.) eine Gauratungsfahrt nach Köhnitz zu veranstalten, hiermit soll eine Hauptprobe der vom Gaur zum Kreisturnfest geplanten Vorführungen verbunden werden. Zu dem bei der Gauratungsfahrt stattfindenden volkshumlichen Wettturnen werden die Übungen Weithochsprung, Steinstößen und Hinderniswettkämpfe auf Vorschlag des Gauraths bestimmt. Bei der Wahl des Gauratungsraths gingen hervor: als Gauratungsrat Herr Lehrer Hertloß, Eibenstock und als dessen Stellvertreter Herr Oberlehrer Vornay-Schneeberg, als Gauratungsrat Herr Faktor Richter-Zwönitz und als dessen Stellvertreter Herr Argentanarbeiter Fischer-Aue, als Gauratungsrat Herr Lehrer Fischer-Eibenstock, als Gauratungsrat Herr Lehrer Loos-Aue, als Beisitzer die Herren Feder-Bernsbach, Gnüchel-Dauter und Schlegel-Aue. Alsdann fand noch die Wahl von 24 Kampfrichtern für die Wertung bei der Gauratungsfahrt statt. Dem Erzgebirgsgau sei im neuen Jahre ein bestürmischer Erfolg und zum Kreisturnfest eine rege Betheiligung gewünscht. (Erz. Wd.)

Als Leiter unserer neuen Realschule wurde vom Kultusministerium Herr Oberlehrer Dr. Aug. Hermann Goldhan, seit 15 Jahren an der Realschule zu Großenhain thätig, berufen. Dem Gewählten geht der Ruf eines tüchtigen Schulmannes voraus.

Die Ausführung der Erd-, Fels-, und Böschungsarbeiten, Schleusen und Wege für den Bahnhofneubau in Niederschlema und für die Verlegung der Eisenbahnlinie Zwickau-Schwarzenberg bei Niederschlema ist dem Bauunternehmer Jßland in Loisch bei Weida übertragen worden. Die königl. Betriebsinspektion Zwickau führt die Oberleitung.

Das Direktorium des Landwirtschaftlichen Kreisvereins im Erzgebirge hat Herrn Gutsbesitzer, Orts- und Friedensrichter Christian Lautenhahn in Griesbach bei

Schneeberg in Anerkennung seiner langjährigen und erfolgreichen Thätigkeit als Vorsitzender des landwirtschaftlichen Vereins zu Schneeberg in der am 28. Februar d. J. dafelbst abgehaltenen landwirtschaftlichen Bezirksversammlung die silberne Staatsmedaille für Verdienste in der Landwirtschaft überreicht. Gleichzeitig wurde dem Dienstboten Karl Albert März in Breitenbrunn für 17-jährige Dienstzeit und dem Dienstboten Ernst Gustav Böde in Griesbach für 15jährige Dienstzeit die silberne Medaille für langjährige treue Dienste in der Landwirtschaft, sowie dem Dienstboten Friedrich Harzt in Oberschlema für 10jährige Dienstzeit ein Ehrenzeugnis ausgedrückt.

Bermusgrün. In dem Steinbruch der Webrüder Lippold am Rodelmann wurden dieser Tage einem Steinbrecher durch einen plötzlichen losgehenden Sprengschuß beide Hände abgerissen, als er die Zündvorrichtung prüfen wollte.

Der Stadtrath zu Reustädte! macht bekannt: Sonnabend, den 6. März ds. Js. feiern wir das 50jährige Jubiläum unserer Sparkasse durch einen Actus in der Turnhalle von Vormittags 11 Uhr und ein Diner im Hotel zum Carlsbader Hause Nachmittags von halb 2 Uhr ab. Herren und Damen aus Reustädte! und Umgebung werden zur Theilnahme an dem Feste hierdurch eingeladen und gebeten, für das Diner sich an Rathsstelle oder bei Herrn Hotelier Krügel möglichst bald anzumelden. Der Preis für das Couvert ist auf 2 Mt. 50 Pfg. festgesetzt.

## Meteorologisches.

Barometerstand am Früh 8 Uhr.	März.	Wetterausgang auf der König-Albert-Brücke.
Sehr trocken 750		-750 Temperatur in Aue am 3. März + 2°
Befönd. schön 740		-740 " " 4. März + 1°
Schön Wetter		Windsrichtung am 3. März S. W.
Beränderlich 730		" " 4. März S. W.
Nagen (Wind)		Wetter am 3. März; Beränderl.
Wiel Regen 720		" " 4. März "
Sturm 710		

Unserer Zeitung liegt heute eine Extrabeilage über den echten **Schleithner's Bratrische-Liquör** bei, auf die wir hierdurch aufmerksam machen wollen. Erhältlich ist dieser vorzügliche Magen-Liquör in den Apotheken.

**7 Meter Sommerstoff für M. 1.95 Pfg.**  
6 Meter Loden doppelbreit, besonders haltbar, für M. 3.90 Pfg.  
7 Meter Mousseline laine, garanti. reine Wolle " 4.55  
sowie allerneueste Natta, Lenons, Etamine, Granit, Pique, Cheviots, schwarz und weißer Gesellschafts- und Waschoffs etc. etc. in größter Auswahl und zu billigsten Preisen versehen in einzelnen Metern franco ins Haus, Muster auf Verlangen franco. — Webediler gratis. (3 Verjandhaus: OETTINGER & Co. Frankfurt am Main. Separat-Abtheilung für Herrenstoffe: Baylen zum ganzen Anzug M. 4.05 Pfg. Cheviot zum ganzen Anzug M. 5.85 Pfg.)

## Humor! Hotel Blauer Engel. Witz!

Freitag, den 5. und Sonnabend, den 6. März a. c.

### Großes humoristisches Gesangskonzert,

ausgeführt von den berühmten **Altenburger humoristischen Sängern:**

**Robert Rieß**, Direktor, **Otto Schubert**, **Ernst Pröße**,  
1. Tenor. | 2. Baß und Humorist. | 1. Baß und Humorist.  
**Nichard Singewald**, **Theodor Steinbach**, **Aletos Fischer**,  
Niederstim. | 2. Tenor, Salonhumorist u. Damenbarsteller. | Humorist.  
**Seppi Tänzer**, Charakterdarsteller.

Unter anderem Auftreten in Nationaltracht.

Anfang 8 Uhr. Entree an der Kasse 50 Pfg.  
Billets im Vorverkauf 40 Pfg. im Hotel „Blauer Engel“ u. bei Hm. Otto Wolfram.

Judex vom 1. April ac. für einen jungen Mann ein möbliertes Zimmer mit Bett. Gef. Offerten mit Preisangabe erbittet Stadtbaumstr. Parksch, Kirchberg.

Ein Sohn anständiger Eltern kann zu Oftern Stelle als **Buchdrucker-Lehrling** erhalten. Kein Lehrgeld, Kost und Logis im Hause. Sorgfältige Ausbildung.

Emil Hegemeister,  
Aue, Marktstraße.